

Havixbeck, 27.09.2017

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Eikmeyer

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Özkent

als Stellvertretung für Frau Gerda Steinhausen

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Heribert Overs

als Vertretung für Frau Dr. Anja Schirmacher

Herr Dirk Postruschnik

Herr Dirk Rosenbaum

Herr Matthias Wesselmann

Sachkundige Bürger

Herr Karl-Heinz Kemmann

Herr Erich Lefert

Frau Karin Rose

als Vertretung für Frau Pina-Britt Wolter

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Karla Paweletzki (Seniorenbeirat)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Birgit Engel-Bangen

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Dirk Wientges

bis 21:39 Uhr (TOP 13) anwesend.

Gäste

Herr Stefan Mertens Dipl. Geograf von FOR-PLAN zu TOP 8

Frau Anja Neumann Lippeverband EGLV.de zu TOP 7

Herr Guido Peschke Lippeverband EGLV.de zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Gerda Steinhausen

Sachkundige Bürger

Frau Anke Leufgen

Frau Pina-Britt Wolter

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:48 Uhr

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Herr Eikmeyer die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 21.06.2017 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Seitens des Bürgermeisters erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Berichte.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 7

Information des Lippeverbandes über die beabsichtigten Maßnahmen am Klärwerk Havixbeck im Jahr 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Eikmeyer die Vertreter des Lippeverbandes Frau Anja Neumann als neue Kundenberaterin für die Gemeinde und den Betriebsleiter der Kläranlage Havixbeck Herrn Guido Peschke.

Anhand einer Power-Point-Präsentation, welche im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt ist, werden die durchgeführten und angedachten Maßnahmen am Klärwerk Havixbeck in 2018 von Herrn Peschke dargestellt.

Hierauf geht Frau Neumann auf die Kosten- und Beitragsentwicklung ein. Da die Ausgaben die Beiträge in den letzten Jahren überstiegen habe, erläutert Frau Neumann, dass die Beiträge sukzessive erhöht werden müssen, wie bereits in 2016 dargestellt. Sie geht davon aus, dass die Negativ-Ergebnisse Mitte der 2020er Jahre ausgeglichen sein werden.

Nach Klärung von Detailfragen bedankt Herr Eikmeyer sich bei Frau Neumann und Herrn Peschke für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet diese.

TOP 8

Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 077/2017 liegt vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Diplom-Geograf Stefan Mertens von der Forschungs- und Planungsgesellschaft für Rettungswesen, Brand und Katastrophenschutz mbH (FORPLAN) eingeladen.

Er stellt den Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Havixbeck detailliert dar. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 2** zum Protokoll eingestellt.

Herr Hense bedankt sich bei Herrn Mertens für den gut ausgearbeiteten und umfangreichen Brandschutzbedarfsplan. Er bedankt sich auch bei den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement. Es sei insgesamt befriedigend, dass in Havixbeck und Hohenholte wenige Defizite festzustellen seien. Nichtsdestotrotz müssten diese durch Investitionen und gezielte Maßnahmen beseitigt werden.

Frau Böse erläutert, dass ein hoher Handlungsbedarf hinsichtlich der Beseitigung von Mängeln bei der Atemschutzwerkstatt in Havixbeck und der Frage der Erreichbarkeit des Stiftes Tilbeck bestehe. Sie weist darauf hin, dass gemeinsame Gespräche mit der Leitung des Stiftes geführt werden müssen, um eine Lösung der Frage zu erreichen.

Herr Rosenbaum bedankt sich ebenfalls bei Herrn Mertens. Er verteilt ein Handout der Löscheinheit Hohenholte bzgl. der Löschwasserverfügbarkeit für die Löschgruppe Hohenholte an die Ausschussmitglieder.

Das Handout ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 3** zum Protokoll eingestellt.

Herr Rosenbaum erläutert, dass die Löschwasserversorgung vor Ort in Hohenholte nicht ausreichend sei.

Herr Mertens versteht die vorgebrachten Bedenken, weist jedoch darauf hin, dass auf die Löschwasserkapazitäten der Havixbecker Löschfahrzeuge zurückgegriffen werden könne. Hier bedürfe es der Zusammenarbeit zwischen dem Löschzug Havixbeck und der Hohenholter Löschgruppe.

Frau Böse schlägt vor, das Handout in der heutigen Sitzung zur Kenntnis zu nehmen. Herr Mertens wird darum gebeten, bis zur Ratssitzung am 12.10.2017 hierzu eine Stellungnahme abzugeben. Es möge geprüft werden, ob die Bedenken der Löschgruppe Hohenholte bzgl. der Löschwassermenge zu Änderungen oder Ergänzungen des heute vorgestellten Brandschutzbedarfsplanes führen.

Herr Mertens sichert eine Stellungnahme hierzu zu.

Hierauf bedankt sich Herr Eikmeyer bei Herrn Mertens und verabschiedet ihn.

Herr Rosenbaum beantragt, im letzten Satz des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage 077/2017 das Wort „nach“ durch „innerhalb“ zu ersetzen.

Herr Wientges schlägt vor diesen Satz wie folgt abzuändern:

„Die nächste Fortschreibung ist innerhalb der gesetzlichen Frist von 5 Jahren vorzusehen.“

Hierauf lässt Herr Eikmeyer über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 077/2017 zusammen mit der von Herrn Wientges vorgeschlagenen Änderung des letzten Satzes abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Brandschutzbedarfsplan in der Fassung vom 12. September 2017, und zwar in der Weiterentwicklung des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Havixbeck aus dem Jahre 2003, zuletzt fortgeschrieben im Jahr 2011. Die weiteren Entwicklungen auf dem Gebiet des Brandschutzes sind sorgfältig zu beobachten. Die nächste Fortschreibung ist innerhalb der gesetzlichen Frist von 5 Jahren vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 9

Grundlagen der Friedhofsgebührenkalkulation

Die Verwaltungsvorlage 078/2017 liegt vor.

Herr Hense kann nachvollziehen, dass die Defizite in Höhe von ca. 120.000 € jährlich eine Anpassung der Friedhofsgebühren erfordere. Jedoch gibt er zu bedenken, dass die in der Verwaltungsvorlage aufgeführten Ansätze zu hoch seien. In allen umliegenden Kommunen seien diese niedriger, sogar in Münster.

Frau Böse erläutert, dass die hohen Kosten für den Havixbecker Friedhof zu einem großen Teil den Friedhofsunterhaltungskosten geschuldet seien. Hierdurch werde eine hohe Qualität des Friedhofes erreicht, welche nicht nur den Friedhofsnutzern, sondern auch der Allgemeinheit diene.

Da die Ausschussmitglieder sich über das Ziel, das Defizit im Haushaltsplan zu verringern, einig sind, bittet Frau Böse um Vorschläge und evtl. Prüfaufträge aus den Fraktionen bis Mitte Oktober, damit seitens der Verwaltung eine akzeptable Gebührenkalkulation als Grundlage für eine Gebührensatzung erstellt werden könne, deren Beratungen in der nächsten Sitzungsfolge erfolgen könne.

Bereits in der Sitzung werden folgende Vorschläge vorgetragen:

- Es wird darum gebeten, die Friedhofsgebühren nicht höher als die in den Umlandgemeinden anzusetzen;

- Um die Unterhaltungskosten zu senken, sollten Überlegungen hinsichtlich der Qualitätsstandards am Friedhof erfolgen;
- Des Weiteren möge geprüft werden, ob zukünftig durch eine Staffelung der Gebühren eine adäquate Erhöhung erzielt werden könne;
- Die Kalkulation unter Verwendung des sog. Kölner Modells wird eher kritisch gesehen.

Auf Herrn Henses Anfrage, welche Auswirkungen eine Erhöhung des grünpolitischen Wertes von 30 auf 37,22 % habe, sichert Frau Böse eine Beantwortung im Protokoll zu.

Nachtrag der Verwaltung:

Die Erhöhung würde zu einer Verringerung des umlagefähigen Aufwandes von rd. 17.000 € führen.

Nach kurzer Diskussion wird über folgenden in der Sitzung abgeänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt die Kalkulation der Friedhofsgebühren in der Fassung vom 13.09.2017 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage und auf Basis der Rückmeldungen der Fraktionen bis Mitte Oktober 2017 für die nächste Sitzungsfolge die entsprechende Gebührensatzung für das Jahr 2018 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10 Grünflächenkonzept

Die Verwaltungsvorlage 088/2017 liegt vor.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass in der Verwaltungsvorlage 088/2017 versehentlich der Beratungstermin **15.11.2017**, anstatt der **27.09.2017**, angegeben worden sei. Hierbei seien auch die Anlagen falsch betitelt worden. Es wird darum gebeten, dies zu entschuldigen

Herr Wientges führt aus, dass wie vom Gemeinderat am 18.06.15 beschlossen, die Wildrosen in der Grünanlage Schlautbach/Stopfer durch eine Raseneinsaat ersetzt worden seien, um die Unterhaltungskosten zu senken.

Hierzu liege folgende E-Mail aus der Nachbarschaft mit der Bitte um Weiterleitung an die Entscheidungsträger vor, welche er in der Sitzung vorliest:

„Sehr geehrter Herr Veens,

besten Dank für die schnelle Rückmeldung. Trotz des Gemeindebeschlusses aus dem Jahr 2015 zur Senkung der Pflegekosten möchte ich nochmals folgendes anbringen und bitte Sie auch um die Weiterleitung an die Entscheidungsträger:

1. Hätten die Anwohner um eine Übernahme der Pflege gebeten werden können. Was ich sowieso schon tat. Siehe Ersatzbepflanzung . . . auch unter dem Risiko, dass es nicht alle umsetzen. Doch hier hätte wahrscheinlich der Gruppendruck der Nachbarschaft gesiegt. Aber ohne Information, wie geschehen.

2. Wurde dieser Streifen damals extra nicht den Grundstückseigentümern überlassen, da man unter anderem ein einheitliches Landschaftsbild wollte.

3. Wurden damals nicht auch Naturschutz-Gründe aufgeführt...Nahrungsquelle für Insekten...insbesondere Bienen

4....

Die Liste wäre fortzusetzen, jedenfalls misbillige ich die Entscheidung äußerst, dass jetzt Rasen gesät werden soll und die anwohnenden Bürger nicht informiert und um ihre Unterstützung gebeten wurden. So wird Havixbeck nicht schöner.

Im Vorraus danke ich Ihnen für die Weiterleitung meiner Anmerkungen und wünsche Ihnen schöne Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen

Ellen Menke-Melges“

Die Ausschussmitglieder nehmen die Mail zur Kenntnis.

Herr Wientges stellt das Grünpflegekonzept ausführlich vor und geht auf die einzelnen Maßnahmen zu möglichen Einsparungen der Grün Pflegemaßnahmen ein, die in der vorliegenden Verwaltungsvorlage 088/2017 aufgeführt sind.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich gegen die Umwandlung der Rosa Rugosa Streifenpflanzung im Bereich Altenberger Straße und an der Feuerwehrrwache durch Rasen aus. Vor allem der Heimatverein äußert sich vehement gegen diese Maßnahme. Hierdurch gehe wertvoller Blütenraum im Ort verloren.

Herr Hense stellt den Antrag den Punkt c) des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage 088/2017 zu streichen.

Sodann lässt Herr Eikmeyer nur über die Punkte a) und b) des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage 088/2017 abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

a.) Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Zustimmung für das grünpflegerische Gesamtkonzept für die öffentlichen Grünanlagen.

b.) Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Zustimmung für die zeitnahe Vorbereitung der Ausschreibung von grünpflegerischen Maßnahmen zu erteilen und die erforderlichen Haushaltsmittel von insgesamt 366.000 € für die Jahre 2018 bis 2020 bereitzustellen.

Für das Jahr 2018 werden Mittel in Höhe von 136.000 € brutto im Rahmen des Haushaltsplanes bereitgestellt.

Für die Jahre 2019 – 2020 werden Mittel in Höhe von jeweils 115.000 € brutto pro Jahr bereitgestellt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 0

Nach der Abstimmung bedankt sich Herr Eikmeyer bei Herrn Wientges für die in der Verwaltungsvorlage aufgezeichneten potentiellen Einsparmöglichkeiten.

TOP 11

Eintragung von Objekten der sog. Neuen Ökonomie der Burg Hülshoff in die Denkmalliste der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 057/2017 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Objekte der sog. Neuen Ökonomie der Burg Hülshoff (ehem. Milchviehlaufstall, Melkstall samt Melkerwohnung und Abkalbestall (heutige „Rentei), das kleine Gebäude der ehemaligen Schmiede sowie die Stielei-

chenallee und die Pflasterung vor der östl. Giebelseite des Laufstalls (Zufahrt) gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NRW in die Denkmalliste der Gemeinde Havixbeck einzutragen, und zwar als Ergänzung der unter der lfd. Nr. 23 bereits dokumentierten Eintragung der Burg Hülshoff samt Vorburg.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 12

Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck

Stellvertretend für den Klimaschutzmanager Herrn Zarmstorf berichtet Herr Wientges wie folgt:

Klimaschutzwoche:

Wie ihnen bekannt ist, hat in der letzten Woche die Klimaschutzwoche stattgefunden. Hierbei wurde ein vielfältiges Programm kreisweit geboten. Auch in Havixbeck gab es ein abwechslungsreiches Programm. So konnten Bürger am 20.09.2017 das Klärwerk besichtigen oder sich zu den Themen Energie und Mobilität auf dem Klimaschutztag am 22.09.2017 informieren. Havixbecker Vereine, Unternehmen und der im Februar gegründete Klimazirkel haben hierzu bereitwillig beigetragen. Aufgrund des doch sehr hohen Aufwandes wurde jedoch von den Klimaschutzbeauftragten des Kreises einstimmig beschlossen die Klimaschutzwoche nicht regelmäßig anzubieten. Generelle Zusammenarbeit wird weiterhin durchgeführt.

Klärwerksbesichtigung:

Aufgrund der geringeren Anmeldezahlen zur Besichtigung der Kläranlage wurde die Veranstaltung für den Rat abgesagt. Dank des Bürgerbesichtigungstermins am 20.09.2017 gab es einen Ausweichtermin. Einige Ratsmitglieder haben diesen bereitwillig genutzt.

Stadtradeln:

Die Ehrung der Teilnehmer beim Stadtradeln fand auf dem Klimaschutztag statt. Die positive Resonanz der Teilnehmer, veranlasst den Kreis auch im kommenden Jahr die Teilnahmegebühr für die Kommunen bereitzustellen. Voraussichtlich wird die Aktion Anfang Mai 2018 erneut stattfinden.

Klimazirkel:

In den Sprechstunden des Klimaschutzmanagers kommen Havixbecker Bürger um sich zu Themen wie E-Mobilität, Energieeffizienz im Altbau, Heizsysteme oder Fahrradförderung zu informieren.

Ein Bedarf zum Austausch zeigt sich deutlich. Als Plattform zum Austausch über die Förderung klimaschutzrelevanter Themen, wurde im Februar der Klimazirkel Havixbeck gegründet. Voraussichtlich am 09.11.2017 soll ein erneutes Treffen stattfinden.

Energiebericht:

Die Vorstellung des Energieberichts erfolgt in der nächsten Sitzungsfolge.

TOP 13
Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

*Anm. der Schriftführerin:
Herr Wientges verlässt die Sitzung um 21:39 Uhr.*

Unterschriften:

gez.: Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 29.09.2017

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte